

RUNDSCHAU

FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK



Für Eddie (2008 bis 2017)



Starke Marken-
kurze Wege!



www.autohaus-pohl.de

JUNI 2026

30. JAHRGANG • NR.: 5

NACHRICHTEN UND BERICHTE AUS FARMSSEN-BERNE & UMGEBUNG

Kinder pflanzen eine kleine Welt



Wenn eine Sal-Weide gepflanzt wird, wird nicht einfach nur ein Baum gepflanzt, sondern eine kleine Welt, in der bis zu 213 Tierarten Nahrung oder ein Zuhause finden. 180 Mal hat die Loki Schmidt Stiftung mit Unterstützung der Budnianer Hilfe diese kleine Welt bereits geschaffen – zuletzt auf dem Schulhof der Schule Surenland.

Voller Vorfreude trugen die Schülerinnen und Schüler der Klasse 2B der Schule Surenland die zweijährige Sal-

Weide in den Schulgarten. Dort setzten sie den Topf vorsichtig ab, stellten sich dicht gedrängt im Halbkreis um den jungen Baum und schauten neugierig zu Esther Timm (Projektleiterin „Pflanz eine kleine Welt – die Sal-Weide“, Loki Schmidt Stiftung). Die Naturpädagogin hatte bereits kleine Schaufeln bereitgelegt. Gleich würde es losgehen – und die 15 Kinder ließen es sich natürlich nicht nehmen, bei der Pflanzung ihrer Sal-Weide mitzuhelfen.

Fortsetzung auf Seite 3

Ihre Wünsche für den Baum haben die Mädchen und Jungen in Form von Papierschmetterlingen an die Sal-Weide gehängt

BRAMFELD FEIERT 35. STADTTEILFEST

Lesen Sie bitte Seite 5

LANGER TAG DER STADTNATUR

Lesen Sie bitte Seite 11

TERMINE	Seite 4	BRANCHEN	Seite 8
SHOPPING	Seite 6	ARBEITSMARKT	Seite 10



HERR VON BARF

BARF

HAMBURGER
MANUFAKTUR

www.herr-von-barf.de

Optik Heidig

Brillen · Kontaktlinsen · Vergrößernde Sehhilfen

Modernster
3D-Sehtest



Gutschein
für einen
kostenlosen Augencheck

Berner Heerweg 159 · 22159 Hamburg · Tel. 643 21 27
www.optik-heidig.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9 bis 18 Uhr · Sa. 10 bis 13 Uhr

Forderung nach mehr Bürgerbeteiligung

Die CDU-Fraktion Wandsbek setzt sich für eine stärkere, klar strukturierte und transparente Bürgerbeteiligung ein. Mit dem Antrag „Digitale Bürgerbeteiligung in Wandsbek stärken – transparent, inklusiv und nachvollziehbar“ (Drucksache 22-3396) brachte sie in der Bezirksversammlung konkrete Maßnahmen ein, um die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger moderner, zugänglicher und verlässlicher zu gestalten. „Digitale Beteiligung ist längst kein Experiment mehr, sondern ein wichtiges Instrument, um mehr Menschen zu erreichen – unabhängig von Zeit und Ort“, erklärt Patricia Meier, Fachsprecherin für Digitales der CDU-Fraktion Wandsbek. „Gerade in

einem großen und vielfältigen Bezirk wie Wandsbek eröffnet sie neue Möglichkeiten, Menschen einzubinden, die bisher schwer erreichbar waren.“

Das Mitmach-Set

Bereits heute nutzt der Bezirk digitale Formate wie DIPAS oder „Bauleitplanung online“. Diese zeigen, dass großes Interesse an Beteiligung besteht. Gleichzeitig fehlt es bislang an einheitlichen Standards, klaren Leitlinien und einer transparenten Übersicht über laufende Verfahren.

Die CDU-Fraktion fordert daher unter anderem: • die Erarbeitung verbindlicher Leitlinien für digitale Bürgerbeteiligung, • klare Mindeststandards für Transparenz, Verständlichkeit und Barrierefrei-

heit, • die sinnvolle Verzahnung digitaler und analoger Beteiligungsformate, • die Einrichtung eines zentralen digitalen Beteiligungskalenders für den Bezirk sowie • nachvollziehbare Rückmeldungen darüber, wie Bürgerbeiträge in Planungen einfließen.

Der Schwerpunkt

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Transparenz: „Beteiligung schafft nur dann Vertrauen, wenn die Menschen nachvollziehen können, was mit ihren Ideen und Hinweisen passiert“, so Meier. „Wir wollen weg von punktuellen Einzelmaßnahmen hin zu einem verlässlichen und für alle sichtbaren System.“

Darüber hinaus soll geprüft werden, wie digitale Beteiligung barriereärmer und verständlicher gestaltet werden kann – etwa durch

mehrsprachige Angebote und einfache Sprache. Auch der Einsatz von Künstlicher Intelligenz zur besseren und schnelleren Auswertung von Bürgerbeiträgen wird in Betracht gezogen.

Das Ziel

„Unser Ziel ist eine moderne Verwaltung, die offen kommuniziert, Beteiligung ernst nimmt sowie die Bürgerinnen und Bürger aktiv einbindet“, betont Meier. „Digitale und analoge Formate sollen sich dabei sinnvoll ergänzen – nicht ersetzen.“

Die Wandsbeker Ampelkoalition hat das vorgeschlagene Petikum komplett ersetzen lassen und will nun das Thema im Hauptausschuss diskutieren, obwohl die CDU das Thema durch den digitalen Ansatz im entsprechenden Ausschuss für Wirtschaft, Digitales und Katastrophenschutz sieht.

Themenabende

Die Themenabende „Regionale Kulinarik“ der Hobenköök auf Gut Karlshöhe sind eine Eventreihe für alle, die gutes Essen, saisonale Produkte und gesellige Abende in entspannter Atmosphäre schätzen. Jeden zweiten Freitag lädt das Restaurant dazu ein, Bekannte wieder zu sehen und neue Kontakte zu knüpfen – auch am 12. Juni.

Im Mittelpunkt der Abende stehen immer die besten Zutaten der jeweiligen Saison – frisch, regional und mit viel Liebe zubereitet. Ob frühlingshafter Spargel in klassischen und kreativen Variationen oder frühsummerliche Kombinationen wie zarte Scholle und süße Erdbeeren: Jedes Event widmet sich besonderen Genussmomenten, die den Norden kulinarisch

erlebbar machen.

Der Dinnertreff versteht sich als Art moderner Stammtisch für die Nachbarschaft und alle, die dazukommen wollen – offen, unkompliziert und herzlich. Hier treffen sich Menschen aus der Umgebung, um gemeinsam zu genießen, ins Gespräch zu kommen und eine gute Zeit miteinander zu verbringen. Das Buffetkonzept lädt dazu ein, sich durch verschiedene Gerichte zu probieren, Lieblings Speisen zu entdecken und sich inspirieren zu lassen.

Die nächste Möglichkeit dazu gibt es am 12. Juni von 18 bis 22 Uhr an der Karlshöhe 60d. Die Kosten variieren je Veranstaltung und beginnen bei 29,90 Euro pro Person. Eine Anmeldung unter www.gut-karlshoehe.de ist erforderlich.

Ausstellung

Noch bis zum 10. Juni zeigt der KUNSTRAUM FARMSEN im VHS-Zentrum Ost die Ausstellung „Der Himmel über Norddeutschland“ mit Werken von Josephine v. Oettingen.

Mit kleinen realen Elementen in der manchmal endlosen Weite ihrer Bilder gibt die Künstlerin dem Blick der Betrachtenden einen festen Punkt – einen Anker in der scheinbaren Unendlichkeit des Horizonts. Ihre Werke eröffnen Räume der Stille und Weite, in denen sich Himmel und Erde beinahe berühren. Die besondere

Lichtstimmung des Nordens, das stetige Wechselspiel von Farben und Atmosphäre, prägen ihre Bildsprache nachhaltig. Josephine v. Oettingen schöpft ihre Inspiration aus den vielfältigen Eindrücken der norddeutschen Landschaft und verdichtet diese Elemente zu atmosphärischen Kompositionen, die gleichermaßen kraftvoll wie poetisch wirken.

Die Ausstellung kann jeweils montags bis freitags von 9 bis 19 Uhr im VHS-Zentrum Ost, Berner Heerweg 183 besucht werden. Der Eintritt ist frei.

Karl & Sohn
BESTATTUNGEN

Bestatter vom Handwerk geprüft
SEIT 1914

August-Krogmann-Straße 139 ✨ 22159 Hamburg-Farmsen / Berne

24/7 040 / 643 46 76

www.karl-bestattungen.de

✉ info@karl-bestattungen.de



RUNDSCHAU

FÜR LEUTE MIT DURCHBLICK

Mit Lokalausgaben für:

Farmsen-Berne	Auflage 21.000
Wandsbek	Auflage 57.900
Bramfeld	Auflage 25.000



Erscheint im Rundschau Verlag e.K. Astrid Hannemann (V.i.S.d.P.)

Dorfstraße 8a • 21514 Fitzen

Telefon (040) 500 363 03

E-Mail: info@rundschau-hamburg.de

Homepage: www.rundschau-hamburg.de

und wird kostenlos an die Haushalte des Einzugsgebietes verteilt.

Herstellung: Boyens MediaPRINT GmbH & Co. KG

Vom Verlag erstellte Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Sämtliche Nutzungsrechte für die von ihm gestalteten Anzeigen, Bild- und Wortbeiträge liegen beim Verlag. Eine Übernahme, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 15 vom 01.01.2022

180 Sal-Weiden blühen in Hamburg

Fortsetzung von Seite 1

Zunächst gruben sie gemeinsam das Pflanzloch aus, in das die Sal-Weide langsam hineingesetzt wurde. Dann bedeckten sie den Wurzelballen mit Erde, klopfen sie fest und legten dabei einen Gießring an. „Dieser sorgt dafür, dass das Gießwasser langsam in der Erde versickert und nicht oberflächlich abläuft“, erklärte Esther Timm der Klasse und frag-



© Loki Schmidt Stiftung

Die Sal-Weide muss gut gegossen werden, damit sie schnell anwachsen kann.

te anschließend: „Was braucht der Baum noch, um wachsen zu können? Was wünscht ihr ihm für die Zukunft?“ „Sonne“, „Genug Nährstoffe“, „Ein langes Leben“, „Viele Tiere“, riefen die 7-Jährigen schnell. Diese Wünsche wurden auf leuchtend-gelben Papiersmetterlingen festgehalten, die die Kinder behutsam an die Zweige hängten.

Das Begleitheft

Ob sich auch bald echte Schmetterlinge an der Sal-Weide beobachten lassen? „Um die Kinder über das Pflanzfest hinaus zum Forschen und Entdecken anzuregen, bekommen die Klassen von uns ein Begleitheft. Dieses enthält nicht nur Informationen zur richtigen Pflege des Baumes, sondern vor allem Tipps für Beobachtungsprojekte, Spiele und Aktivitäten rund um die Sal-Weide,

mit denen die Kinder den Baum durch alle Jahreszeiten begleiten können“, so Esther Timm. Die Klasse 2B der Schule Sureland kann es nun kaum erwarten, die Sal-Weide den anderen Kindern zu zeigen und zu beobachten, wie der Baum wachsen und zum Lebensraum für Tiere werden wird.

Das Multitalent

Denn die Sal-Weide ist ein wahres Multitalent: Sie produziert nicht nur Sauerstoff und bindet Kohlenstoff, sondern schafft auch einen ganzen Lebensraum, einen wahren Kosmos für viele Insekten und andere Tiere. Schon im Frühling bietet sie mit ihren Blütenständen, den Weidenkätzchen, eine erste Nahrung für Bienen und Hummeln. Insgesamt 213 Arten, vom Zitronenfalter über Gartenrotschwanz bis zum Siebenschläfer, finden an der Sal-Weide Nahrung und Unterschlupf. Außerdem reinigt der Baum die Luft, sorgt für ein angenehmes Mikroklima und verschönert den Schulhof bzw. das Kita-Gelände.

Das Projekt

Im Rahmen des Projektes „Pflanz eine kleine Welt – die Sal-Weide“ haben die Loki Schmidt Stiftung und der Budnianer Hilfe e.V. seit 2023 bereits 180 Sal-Weiden auf Hamburger Kita- und Schulgeländen gepflanzt – eine für jede Budni-Filiale in Hamburg und der Metropolregion. Ziel der Aktion ist es, diese Bereiche arten- und blütenreicher zu gestalten sowie einen Ort zu schaffen, an welchem Kinder Natur kennenlernen, beobachten und erleben können.

Interessierte Kitas und Schulen in Hamburg können sich online unter <https://loki-schmidt-stiftung.de/projekte/sal-weide> für die Pflanzungen bewerben. Die nächste Pflanzsaison wird, je nach Wetterlage, voraussichtlich Ende September 2026 beginnen.

DIE NÄCHSTE AUSGABE DER RUNDSCHAU ERSCHEINT AM 19. JUNI

Grundinstandsetzung

Anfang Mai ist die Grundinstandsetzung der Straße Kupferdamm im Bereich der Kreuzung Pulverhofsweg/Kupferdamm gestartet. Aufgeteilt in insgesamt vier Bauphasen wird die Straße bis Jahresende abschnittsweise unter Vollsperrung zwischen den Knoten Pulverhofsweg/Kupferdamm bis vor den Kreisverkehr Sonnenweg saniert. Zur Ausführung der geplanten Arbeiten lassen sich kurzzeitige Vollsperrungen von Grundstückszufahrten leider nicht vermeiden. Diese werden aber nicht über den gesamten Zeitraum durchgängig gesperrt sein. Die Anliegerinnen und Anlieger werden im weiteren Bauverlauf rechtzeitig über geplante Vollsperrungen informiert und können nach Absprache zu ihren Grundstücken gelangen.

Für den Zeitraum der Vollsperrungen von Grundstückszufahrten stehen den Bewohnenden individuell zugewiesene Ersatzparkplätze auf dem Gelände von Hamburg Wasser zur Verfügung. Informationen hierzu erhalten Betroffene beim ausführenden Bauunterneh-

men im Baubüro am Kroneweg. Es ist geplant, den derzeitiger gerichteten Bauabschnitt mit Vollsperrung rund um den Kreuzungsbereich Pulverhofsweg/Kupferdamm bis Ende Juni fertig zu stellen. In diesem Zuge werden unter anderem der Kreuzungsbereich sowie die Bushaltestelle „Pulverhofsweg“ barrierefrei umgebaut. Anschließend wird unter Vollsperrung der südlich an den Kreuzungsbereich Pulverhofsweg/Kupferdamm angrenzende Bereich bis in Höhe Kroneweg bis voraussichtlich Mitte August grundinstandgesetzt. Abgeschlossen wird die Grundinstandsetzung unter Vollsperrung im letzten Ausbaubereich zwischen Kroneweg bis zum Kreisverkehr Sonnenweg. Diese Vollsperrung wird von Mitte August bis Jahresende andauern.

Weitere Informationen erhalten Interessierte unter <http://www.hamburg.de/go/strassenbaustellen-wandsbek> sowie unter <http://suche.transparenz.hamburg.de> mit dem Suchbegriff „Straßenbauarbeiten Kupferdamm“.

Landhaus RESTAURANT

WIR BIETEN IHNEN UNSERE UNVERGLEICHLICH DEUTSCH-ÖSTERREICHISCHE KÜCHE

Reservieren Sie rechtzeitig Ihren Tisch und genießen Sie unsere köstlichen Gerichte in gemütlicher Atmosphäre.



Genießen Sie bei uns wechselnde saisonale Gerichte.

AUCH ONLINE BESTELLEN & ABHOLEN
Ausreichend Parkplätze hinterm Restaurant mit direktem Eingang vorhanden.

Gerne richten wir Ihre Familien-, Firmen- und Geburtstagsfeier aus.

Dienstag - Freitag 15-22 Uhr, Samstag 12-22 Uhr, Sonn- und Feiertags 12-21 Uhr · Montag Ruhetag

Berner Allee 2 a · 22159 Hamburg (Berne)
Telefon 040-55 61 06 72

info@landhaus-restaurant-hamburg.de

www.landhaus-restaurant-hamburg.de



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Theater für Kinder

Am 6. Juni ist der wahrscheinlich trotteligste Zauberer der Welt in der Bücherhalle Farmsen am Rahlstedter Weg 10 zu Gast. Witzig-frech und charmant-schusselig hangelt sich der lustige Tollpatsch ab 13 Uhr von einem Zaubertrick zum Nächsten. Hätte er doch bloß die Anleitungen gelesen...! Alle interessierten Kinder sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.

Sommerliches Konzert

Unter dem Motto „Singen macht Spaß“ lädt der Berner Frauenchor am 14. Juni, um 16 Uhr zu einem sommerlichen Chorkonzert in die Erlöserkirche Farmsen, Bramfelder Weg 23, ein. Mit dabei sind der Gemischte Chor Germania von 1908 Rahlstedt e.V. unter der Leitung von Svetlana Gerulat sowie die Biografiewerkstatt der Kirchengemeinde Farmsen-Berne, die die Veranstaltung mit Lesungen bereichert. Die Akteure freuen sich auf ein vergnügliches Konzert, bei dem man gern mitsingen kann. Der Eintritt ist frei, Spenden sind jedoch willkommen.

Gartenwissen

In dem Kurs „Einführung in die Makrofotografie“ lernen Anfänger/innen am 15. Juni die vielfältigen Möglichkeiten eines Fotoapparats und des passenden Zubehörs, den richtigen Einsatz eines Stativs, die Planung eines Fotos sowie die Nutzungsmöglichkeiten von Schärfe und Unschärfe kennen. Nach der Einführung und ersten Übungen mit der Kamera wird die Theorie im Park in die Praxis umgesetzt (bei Regenwetter im Gewächshaus). Es kann ausprobiert und gefragt werden. Vom Foto mit Stativ bis zum „Schnappschuss“ aus der Hand werden verschiedene Techniken ausprobiert.

Bitte ein Stativ, eine Spiegelreflexkamera mit Makroobjektiv oder Nahlinse (alternativ auch eine Bridgekamera) und einen



Reserve-Akku mitbringen (die Akkus sollten aufgeladen sein). Die Teilnehmenden sollten sich im Vorwege zudem mit der eigenen Kamera und den Einstellungen außerhalb der Automatikprogramme vertraut machen. Der Kurs findet von 18 bis 20 Uhr im Freiland des Botanischen Sondergartens Wandsbek in der Wald-dörferstraße 273 statt. Die Eigenbeteiligung beträgt 2 Euro pro Person. Eine Anmeldung unter www.hamburg.de/wandsbek/veranstaltungen-im-sondergarten/ ist erforderlich.

Fridolin, der Frosch

Am 20. Juni können Kinder ab 6 Jahren und ihre Eltern Interessantes über die Teichbewohner auf Gut Karlshöhe erfahren. Von 9.30 bis 11 Uhr beobachten und bestimmen sie unter der Leitung von Theresa Hartwig die Tiere am Doppelteich an der Karlshöhe 60d. Die Teilnahme kostet 9 Euro, eine Anmeldung unter www.gut-karlshoehe.de ist erforderlich.

Benefizkonzerte

Erstmalig kommt das Wandsbeker Sinfonieorchester (WSO) am 21. Juni nach Poppenbüttel in die St. Bernard Kirche, Langenstücken 40, wo es um 18 Uhr ein Benefizkonzert bei freiem Eintritt geben wird. Die erbetenen Spenden werden von der Kirchengemeinde an bedrängte Christen im Raum Palästina und Libanon sowie zum geringeren Teil an gemeinnützige Bildungsinstitutionen in Hamburg weitergeleitet. Für das Projekt erwärmte sich der im Alstertal lebende Konzertorganist Vincent de Pol, der den virtuosen Solopart der kaum bekannten Orgelsinfonie von Felix Alexandre Guilmant übernimmt. Das 1874 geschriebene Werk mit Orchesterbegleitung wird passend ergänzt von Antonin

Dvořáks Tschechischen Suite und von Beethovens 1. Sinfonie. Mit dem Konzert stellt sich auch der frisch bestellte Dirigent Maximilian Busch vor, der Wolf Tobias Müller nach 10 Jahren erfolgreicher Arbeit im WSO als musikalischer Leiter abgelöst hat. Maximilian Busch kommt aus Lübeck und hat Klavier und Dirigieren studiert. Er leitet mehrere andere Ensembles in Schleswig-Holstein.

WSO und Solist wurden auch von der Martin-Luther-King-Gemeinde in ihre Kirche Steilshoop, Gründgensstraße 28, eingeladen. Hier geben sie am 26. Juni, um 19 Uhr ein weiteres Benefizkonzert bei freiem Eintritt und mit demselben Programm.

Sommerplauderei

Bei Kaffee, Tee und kleinen Snacks können Interessierte am 23. Juni von 10 bis 11.30 Uhr in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Farmsen-Berne, Bramfelder Weg 25b, gemeinsam ins Gespräch kommen. Eine Anmeldung bei Maice Hopert unter Telefon 645 11 11 oder per Mail unter maice.hopert@kirche-in-farbe.de ist erforderlich.

Tierschutzfest

Der Hamburger Tierschutzverein von 1841 e.V. lädt am 28. Juni von 10 bis 16 Uhr zum Tierschutzfest ins Tierheim Süderstraße, Neue Süderstraße 25, ein. Die Veranstaltung hat eine lange Tradition und bietet einen Blick hinter die Kulissen. Zahlreiche Vereine und Organisationen geben einen Einblick in die vielfältige Arbeit. Schnäppchenjäger können auf einem großen Flohmarkt fündig werden, für die Kleinen gibt es ein buntes Kinderprogramm und tierisch tolle Gewinne hält die Tombola bereit. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgen vegane Köstlichkeiten. Der Eintritt ist frei.

Strickzauber

Am 27. Juni können Interessierte einen besonderen Stricktag in der gemütlichen Scheune auf Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60d, erleben: Nach dem Eintreffen der Teilnehmenden um 11 Uhr gibt es von 11.30 bis 13.30 Uhr eine inspirierende Lesung mit Janne Graf, Redakteurin von „The Knitter.“ Sie verantwortet das Gesamtkonzept des Magazins, recherchiert und schreibt redaktionelle Beiträge. Mit ihrem Buch „Strickpower“ rückt sie das Stricken in ein neues Licht: als kreative Kraft, als Ausdruck von Haltung und sogar als Form von Protest – aber auch als Möglichkeit, in herausfordernden Zeiten den Kopf freizubekommen. In ihrer Lesung gibt sie persönliche Einblicke, stellt ausgewählte Anleitungen vor und teilt ihre Erfahrungen aus zwei Jahrzehnten in der Strickwelt. Im Anschluss bleibt bis 14 Uhr Zeit für Fragen, Austausch und Gespräche. Dafür kann man gern sein aktuelles Projekt mitbringen oder etwas Neues starten.



Am Nachmittag gibt es von 14 bis 15 Uhr ein Meet & Greet mit Schafen. Hier kann man die Tiere ganz nah erleben und das Handwerk des Strickens mit seinem Ursprung verbinden. Die Veranstaltung, die sich für alle eignet, die gerne stricken oder häkeln – ganz egal, ob Anfänger/in oder Fortgeschrittene/r – endet um 16 Uhr. Die Teilnahme kostet 39 Euro und beinhaltet das gesamte Programm sowie ein heißes Getränk nach Wahl und Kuchen. Eine Anmeldung unter www.gut-karlshoehe.de ist erforderlich.

Bramfeld feiert 35. Stadtteilfest

In Hamburg gibt es viele Stadtteile und beinahe jeder hat sein eigenes Fest. Auch Bramfeld bildet da keine Ausnahme. Wie engagiert die Menschen hier sind, werden sie beim 35. Stadtteilfest vom 12. bis 14. Juni auf dem Marktplatz Herthastraße erneut unter Beweis stellen.

Der besondere Charakter des Bramfelder Stadtteilfestes besteht darin, dass es nicht kommerziell ausgerichtet ist, denn die Aktiven veranstalten ihr eigenes Fest und stellen sich selbst sowie ihre Gruppen und ihre Einrichtungen vor. Die Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, den Stadtteil kennenzulernen, Kontakte zu knüpfen und mitzumachen. Vereine und Initiativen, Kindergärten und Schulen sowie Institutionen und Parteien präsentieren ihre vielfältigen Angebote und zeigen allen Interessierten, wo man sich in Bramfeld einbringen und aktiv werden

Bundesprogramm aktiv nutzen

Die CDU-Fraktion Wandsbek setzt sich dafür ein, dass der Bezirk die Chancen des neuen Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten – Schwimmbäder“ aktiv nutzt. Mit einem entsprechenden Antrag (Drs. 22-3566), der Anfang Mai in der Sitzung der Bezirksversammlung beraten wurde, fordert die Fraktion eine zügige Prüfung möglicher Förderprojekte sowie mehr Transparenz über die Planungen zur Modernisierung der Schwimminfrastruktur im Bezirk. Der Bund stellt im Rahmen des Programms bundesweit 250 Millionen Euro für die Sanierung kommunaler Schwimmbäder bereit. Projektskizzen können noch bis zum 19. Juni eingereicht werden. Die CDU-Fraktion sieht darin eine wichtige Möglichkeit, notwendige Investitionen in die Schwimmbäder im Bezirk Wandsbek voranzubringen. Insbesondere das Schwimmbad Wandsbek sowie das Hallenbad



Im Mittelpunkt des Festes steht das große Kulturprogramm auf gleich zwei Bühnen.

kann. Der Startschuss fällt am Freitag, um 16 Uhr.

Das Kulturprogramm

Im Mittelpunkt steht das große Kulturprogramm auf gleich zwei Bühnen: Hier gibt es einen bunten Mix aus abwechslungsreicher Live-Musik, mitreißenden Auftritten, kreativen Gruppen aus Bramfeld und liebevoll gestalteter Kinderunterhaltung. In den

Abendstunden wird die Musik dann etwas lauter gedreht und der Marktplatz verwandelt sich mit Bands und DJs in eine große Tanzfläche unter freiem Himmel. Die Besucher/innen können das bunte Treiben bei einem kühlen Getränk im Liegestuhl am Sandkasten, auf einer der zahlreichen Sitzgelegenheiten oder tanzend vor der Bühne genießen.

Die Highlights

Am Sonntag wird es traditionell familiär: Zahlreiche Initiativen aus dem Stadtteil gestalten das Fest mit ihren fröhlichen Ständen und Aktionen. Auch die beliebte Kinder-Rallye ist wieder mit dabei, bei der sich die Mädchen und Jungen verschiedenen Aufgaben stellen können und damit ihre Stempelkarte füllen. Am Ende erhalten sie dafür einen

Kräuterwanderung

Eine Kräuterwanderung, die am 27. Juni von 14 bis 19 Uhr auf dem Gelände und im Bauerngarten von Gut Karlshöhe, Karlshöhe 60d, stattfindet, vermittelt Wissenswertes über Wild- und Heilkräuter des Sommers. Im einführenden Theorieteil werden ausgewählte Kräuter vorgestellt: ihre ökologischen Funktionen, ihre Bedeutung für die Biodiversität sowie ihre Inhaltsstoffe und Verwendungsmöglichkeiten als Naturmedizin und in der Küche. Außerdem erhalten die Teilnehmenden Hinweise zum achtsamen und nachhaltigen

kleinen Preis.

Weitere Highlights sind auch in diesem Jahr die große Stadtteilwette gegen die Marktplatz Galerie und ein spektakuläres Feuerwerk, das den Himmel über dem Fest zum Leuchten bringt. Doch der Samstag hat noch mehr zu bieten: Von 11 bis 18 Uhr lädt der Flohmarkt zum Stöbern, Entdecken und Feilschen ein. Und für alle jungen Talente gibt es den Schülerband-Contest, bei dem sich Musiker/innen im Alter von 10 bis 21 Jahren – von Solokünstlern bis hin zu Bands mit maximal sechs Mitgliedern – präsentieren.

Kulinarisches

Wer lieber zum Schlendern, Schlemmen und Schnacken kommen möchte, ist auf dem Fest natürlich ebenfalls gut aufgehoben. Stände mit zahlreichen kulinarischen Leckereien sorgen für das leibliche Wohl der kleinen und großen Besucher.

Kommen Sie zum Stadtteilfest, staunen Sie und machen Sie mit. Der Bramfelder Kulturladen (Brakula) und die Marktplatz Galerie als Veranstalter sowie die Aktiven freuen sich auf zahlreiche Besucher/innen und jede Menge gute Laune. Der Eintritt ist frei. (Freitag von 16 bis 23 Uhr, Samstag von 11 bis 23 Uhr und Sonntag von 11 bis 18 Uhr).

Sammeln sowie zur sachgerechten Verarbeitung und Aufbewahrung. Bei der anschließenden Kräuterwanderung entdecken sie die Pflanzen an ihren natürlichen Standorten und üben das sichere Bestimmen. Im Praxisteil bereiten sie dann gemeinsam eine Kräuterköstlichkeit und ein Kräutergetränk zu.

Die Teilnahme an der Führung, die von Ursula Axtmann (Heilpraktikerin und Kräuterfrau) geleitet wird, kostet 49 Euro. Treffpunkt ist an der KinderForscher Werkstatt. Eine Anmeldung unter www.gut-karlshoehe.de ist erforderlich.



+

Tolle Aktionen und Angebote auch im Juni

Shoppen macht glücklich – im Einkaufstreffpunkt Farmsen auf jeden Fall! Hier sorgen ein attraktiver Branchenmix in modernen Fachgeschäften sowie verschiedene Gastronomiebetriebe für ein besonderes Einkaufserlebnis. Außerdem gibt es immer wieder tolle Angebote und Aktionen, auch im Juni.

Kreativität und unbestreitbarem Glamour liegt. Fließende Kleider, Kaftane und Häkelstrick treffen auf weiche, aber dennoch strukturierte Tailoring-Pieces. Außerdem verleihen Stickereien, Seildetails, Zipfelsäume und Knöpfe im Antik-Look der Kollektion eine handwerkliche Note.

Die neue Mode

T-Shirts, Kleider, Röcke und kurze Hosen oder auch Bademode – wer sich schon für den Urlaub eindecken möchte, sollte jetzt in den Einkaufstreffpunkt Farmsen kommen. Denn hier liefern die Bekleidungsfachgeschäfte jede Menge Inspirationen in Sachen Mode und Textil. H&M beispielsweise fängt mit der diesjährigen Resort-Kollektion die besondere Spannung vom Süden Frankreichs ein, die zwischen unbeschwerter



Bijou Brigitte bietet Schmuck in leuchtenden Farben.



Perfekte Sonnentage, laue Sommernächte – bei einer Auszeit im Garten oder auf dem Balkon kann man bestens entspannen.

Stilvolles für den Sommer

Für echtes Urlaubs-Feeling in den eigenen vier Wänden bietet Nanu-Nana verschiedene Einrichtungsstile, die so vielfältig sind, wie jeder Einzelne von uns. Egal, ob lustiges Frühstück, italienischer Abend, maritimes oder mediterranes Flair, Märchenwald und Rosendeko oder kräftige Farben und Natur-Look – hier wird garantiert jeder fündig. Die wechselnden Dekorationsartikel und Wohnaccessoires sorgen für jede Menge Inspiration – drinnen wie draußen. Was dann noch fehlt, ist eine zünftige Grillparty. Im EKT Farmsen finden ambitionierte Griller genau das richtige Zubehör. In den hier ansässigen Supermärkten gibt es Grillfleisch und Würstchen und im Fischhaus Farmsen Leckereien aus dem Meer. Vegetarische Beilagen wie Paprika oder Mais bereichern die Grillplatte. Dazu passen am besten ein edler Tropfen aus dem Wein-Shop oder ein kühles Bier.



Inspirationen in Sachen Mode und Textil liefern die Bekleidungsfachgeschäfte des Centers.



Sommerliches Schuhwerk gibt es bei Deichmann.

Gut gerüstet in den Urlaub

Für viele Menschen ist der Urlaub die schönste Zeit im Jahr. Um unterwegs für alle kleineren Zwischenfälle gut gewappnet zu sein, gehört eine vollständige Reiseapotheke mit ins Gepäck. Diese sollte frühzeitig vor dem Reiseantritt ausreichend mit den wichtigsten, dem Reiseziel entsprechenden, Medikamenten gefüllt sein. Am besten prüft man anhand einer Checkliste, ob die empfohlenen Medikamente und Hilfsmittel vollständig enthalten sind und das Verfallsdatum noch nicht überschritten ist. Gerne hilft die Center-Apotheke bei der Zusammenstellung und Komplettierung der Reiseapotheke. Am besten bringt man seine Checkliste in die Apotheke mit und bespricht diese entsprechend

den individuellen Bedürfnissen und dem Reiseziel – damit man entspannt reisen und die freien Tage unbeschwert genießen kann. Zudem ist es empfehlenswert, den Impfpass zu prüfen und erforderliche Impfungen nachzuholen. Wer mit dem Auto unterwegs ist, sollte vorher den Verbandskasten auf Vollständigkeit und Gültigkeit überprüfen. Was fehlt, ist in der Center-Apotheke ebenfalls zu bekommen.

Kostenlos Parken

Für ihren Einkauf stehen den Kundinnen und Kunden im direkten Bereich des Centers mehr als 1.000 kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Außerdem können zusätzlich insgesamt 18 Ladestationen für Elektrofahrzeuge genutzt werden, die sich gegenüber der Zufahrt zum Parkdeck befinden.

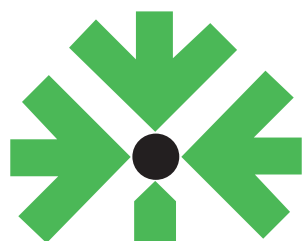


Neben mehr als 1.000 kostenlosen Parkplätzen stehen auch 18 Ladestationen für Elektrofahrzeuge zur Verfügung.

Parken!



*Bei uns natürlich **KOSTENLOS!***



**einkaufs | treffpunkt
farmsen**

www.ekt-farmsen.de

... mehr als Einkaufen!

Montag - Samstag bis 19.00 Uhr geöffnet!



Über 1.000
kostenlose
Parkplätze!



18 Ladestationen
für Elektrofahrzeuge!



Bildungsoffensive für mehr Artenwissen

Das Wissen um heimische Arten ist eine wichtige Voraussetzung, um Naturschutzmaßnahmen umsetzen und so das Artensterben aufhalten zu können. Doch deutschlandweit gibt es immer weniger Expertinnen und Experten, die über fundiertes Artenwissen verfügen. Die Loki Schmidt Stiftung stellt sich mit einem breitgefächerten Bildungsangebot dieser Entwicklung entgegen und bietet im Rahmen der Naturschutz-Akademie Hamburg Kurse zu Pflanzen, Vögeln, Fledermäusen, Säugetieren, Libellen, Schnecken und Pilzen an. Die Kurse sind sowohl für Naturinteressierte und Laien als auch für haupt- und ehrenamtliche Akteurinnen und Akteure im Bereich Naturschutz geeignet. Welcher Vogel zwitschert da? Welche Pflanze blüht hier? Wie heißt die Libelle, die eben vorbeige-



© Loki Schmidt Stiftung

Genaueres Hinschauen lässt neue Welten entdecken.

gen ist? Ist dieser Pilz essbar? Immer weniger Menschen können die Pflanzen, Tiere und Pilze sicher bestimmen, die ihnen in Hamburg begegnen. Dabei gibt es in unserer Stadt zahlreiche Kostbarkeiten zu entdecken: Mehr als 1.500 Pflanzen-, 180 Vogel-, 60 Libellen- sowie 80 Schnecken- und Muschelarten kommen hier vor. Mit ihren Artenkenntnis-Kursen lädt die Loki Schmidt Stiftung dazu ein, diese Vielfalt kennenzulernen und biologisches Grundla-

genwissen aufzubauen. Die Kurse bestehen aus Theorieeinheiten und Exkursionen und orientieren sich am Vorwissen der Teilnehmenden: Schnupper- und Bronze-Kurse sind für Einsteiger/innen gedacht, für Silber- und Gold-Kurse werden Vorkenntnisse empfohlen. Zudem kann im Anschluss an die Kurse zu Feldbotanik, Feldornithologie und Libellen eine Prüfung abgelegt und ein Zertifikat erworben werden.

Großer Bedarf

„Mit wie viel Neugier die Teilnehmenden Pflanzen untersuchen, Pilze bestimmen oder Schnecken beobachten, zeigt mir jedes Jahr, wie groß das Interesse und auch der Bedarf an Artenkenntnis-Kursen ist. 2026 haben wir unser Angebot erneut erweitert und bieten nun erstmals einen Schnupperkurs ‚Fledermäuse‘ und ‚Wurzeln und Boden‘ an“, sagt Dr.

Kristin Ludewig, Naturschutz-Akademie Hamburg der Loki Schmidt Stiftung.

Vom 26. bis 28. Juni findet der Schnupperkurs ‚Wurzeln und Boden‘ statt. Das dreitägige Seminar verbindet Impulsvorträge, Exkursionen, Experimente und Kreativmethoden: Die Teilnehmenden lernen Pflanzenarten kennen, erstellen Wurzelbilder und entwickeln Ideen, wie sie in ihrem direkten Umfeld neue Lebensräume schaffen und die Biodiversität spürbar stärken können. Die Teilnahme kostet 210 Euro (ermäßigt 84 Euro). Eine Anmeldung unter <https://loki-schmidt-stiftung.de/artenkenner> ist erforderlich. Hier findet man auch das gesamte Programm, von dem einige Kurse bereits ausgebucht sind. Interessierte können sich jedoch auf die Warteliste für 2027 setzen lassen, um rechtzeitig über den nächsten Kursbeginn informiert zu werden.



HANDWERKER EMPFEHLEN SICH



GLASARBEITEN

Glaseri Peper
 (040) 6418182
 (040) 6958182
 Reparatur-Schnelldienst
 sämtlicher Glasarbeiten
**Glas - soviel Sie mögen
 Beratung - soviel Sie brauchen**
 Haldesdorfer Str. 143 • 22179 Hamburg

MARKISEN

Markisen-Markt JAGOW
 Meisterbetrieb
 Alle führenden Marken + eigene Herstellung
 • Markisen •
 • Sonnensegel •
 • Terrassendächer •
 Haldesdorfer Straße 74 • 22179 HH • ☎ 641 35 46
 www.markisen-jagow.de

SANITÄRE ANLAGEN

Jens Schebitz
 SANITÄR • HEIZUNGS-TECHNIK
 • SANITÄR
 • HEIZUNG • SOLAR
 • BAUKLEMPNEREI
 • BEDACHUNG
 Hudlemstraße 13a • 22159 Hamburg
 Telefon (040) 643 60 64
 Fax (040) 645 25 21
 E-mail: info@schebitz-sanitaertechnik.de

TOR & SICHERHEIT

e.f. Schleusner
 Tor- u. Antriebstechnik GmbH
 Kipp-• Sectional-• Schiebe-• Dreh-• Rolltore
 Schranken • Briefkasten- u. Schließanlagen
 www.garagenantriebe.de
 Dringsheide 1 • 22119 Hamburg
 Tel. (040) 654 987-0 • Fax (040) 357 047 30

Mobile

Problemstoffsammlung

Die nächsten mobilen Problemstoffsammlungen der Stadtreinigung Hamburg finden wie folgt statt: • Do., 4. Juni, von 11 bis 12.30 Uhr am Berner Markt/Hermann-Balk-Straße • Fr., 5. Juni, von 9 bis 10.30 Uhr in der Bengelsdorfstraße 2-6 und • Mi., 10. Juni, von 11 bis 12.30 Uhr auf der Marktfläche Herthastraße. Hier werden kostenlos Schad- und Giftstoffe sowie kleine Elektrogeräte aus privaten Haushalten entgegen genommen. Außerdem berät qualifiziertes Fachpersonal über die umweltgerechte Entsorgung von Problemstoffen. Als Problemstoffe gelten alle Abfälle, die besonders gesundheits- und umweltgefährdend sind. Sie gehören nicht in die Restmülltonne und sollten bei der Abgabe in einem geschlossenen Behälter abgefüllt sowie außerdem möglichst genau gekennzeichnet sein.

Die VHS Ost im Juni

Im Juni hat die VHS wieder zahlreiche Kurse im Angebot. Ob Kreativität, Digitales, Sprachen oder Gesundheit – Informationen zum umfangreichen Programm gibt es unter www.vhs-hamburg.de. Die Online-Kurse finden mit ZOOM (www.zoom.us) statt. Der Link zum Kurs wird vor Beginn per Mail mitgeteilt. Für die Teilnahme werden PC- und Internetgrundkenntnisse vorausgesetzt. Außerdem werden ein Computer mit Internet-Zugang und ZOOM-App sowie mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon und eine Mail-Adresse benötigt.

Sprachkurse für Anfänger/innen

Schwedisch für die Reise – ab 6.6., jeweils Sa., 10 bis 15.15 Uhr, online (2 Termine, 87 Euro)

Französisch für die Reise – ab 20.6., jeweils Sa., 10 bis 15.15 Uhr, im VHS-Zentrum Ost, Bernier Heerweg 183 (2 Termine, 87 Euro)

Bildungsurlaub Dänisch – ab 22.6., jeweils Mo., 9.30 bis 16 Uhr, im VHS-Zentrum Ost, Bernier Heerweg 183 (5 Termine, 200 Euro)

Bildungsurlaub Arabisch – ab 29.6., jeweils Mo., 9.30 bis 16 Uhr, im VHS-Zentrum Ost, Bernier Heerweg 183 (5 Termine, 200 Euro)

Hatha Yoga am Abend

In diesem Yoga-Kurs wird durch intensive Körperarbeit ein körperliches und seelisches Gleichgewicht angestrebt. Im Mittelpunkt stehen Körperübungen (Asanas), die den Bedürfnissen der Gruppe angepasst und individuell korrigiert werden. Das bewusste Üben verfeinert die Selbstwahrnehmung. Die Teilnehmenden werden sensibler für die Fähigkeiten und Grenzen und erkennen Möglichkeiten, diese zu erweitern oder zu akzeptieren. Dabei erhalten sie Tipps für Übungen, welche man alleine zu Hause durchführen kann. Der Kurs endet mit einer Entspannung (Savasana), die er-

frischt und so gestärkt den Tag ausklingen lässt. Bereitzuhalten sind bitte eine Decke, ein Sitzkissen oder ein Stuhl. **Termine:** ab 2.6., jeweils Di., 20.15 bis 21.45 Uhr, online (7 Termine, 81 Euro)

Aktzeichnen

In diesem Kurs geht es um figurliches Zeichnen nach Modell, auch nach Aktmodell. Der spielerisch kreative Umgang mit Kohle und Blei – von Punkt und Linie zur Fläche und zur Zeichnung – mit Papier zum Scherenschnitt, mit Pinsel und Farbe zur Malerei, mit Wachs oder Ton in die dritte Dimension, führen zur Schulung der Wahrnehmung. Kurze Posen im Wechsel mit längeren Sitzungen schärfen die Beobachtungsgabe. Anatomie und Proportion werden spielerisch erlernt. Arbeitsbesprechungen einzeln oder in der Gruppe sind Bestandteil des Kurses. Mitzubringen sind bitte verschiedene Bleistifte, Kohle, Tinten und Farben sowie ein Skizzenblock DIN A3. Ton und/oder Wachs stehen im Kurs gegen einen Kostenanteil von ca. 1-2 Euro zur Verfügung. **Termin:** 6.6., 10 bis 16 Uhr (1 Termin, 73 Euro, inkl. 18 Euro Nutzungspauschale)

Kochen & Klönen

Einmal im Monat kochen die Teilnehmenden gemeinsam, unter professioneller Anleitung, schmackhafte und unkomplizierte Gerichte. Von der traditionellen Wohlfühlküche bis hin zu neuen geschmacklichen Inspirationen ist alles möglich. Zusammenkommen, frische Zutaten verarbeiten, Kochanregungen sammeln und ein raffiniertes Drei-Gänge-Menü genießen. Mitzubringen sind bitte eine Schürze und Gefäße für eventuell übriggebliebene Köstlichkeiten. **Termin:** 9.6., 10.30 bis 14.15 Uhr (1 Termin, 50 Euro, inkl. 15 Euro Nutzungspauschale)

Singen und Tanzen

Der Kurs ist Teil einer Reihe, in der verschiedene kulturelle Räume mit ihren eigenen Sprachen und Rhythmen entdeckt werden. Bei

diesem Termin liegt der Fokus auf deutschsprachigen Liedern. Nach einem kurzen Aufwärmen von Stimme und Körper werden bekannte und weniger bekannte Volkslieder aus Deutschland, Österreich und der Schweiz gesungen und passende Volkstänze erlernt. Mal steht der Gesang, mal die Bewegung im Mittelpunkt – und manchmal beides zugleich! Dabei singen die Teilnehmenden mitunter begleitet von Klavier, Gitarre oder Akkordion und gelegentlich a cappala. Singerfahrung, Tanzerfahrung oder Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Bequeme Kleidung ist von Vorteil. **Termine:** 13.6. und 14.6., jeweils 10.30 bis 13.30 Uhr (2 Termine, 48 Euro)

Holzwerken



In diesem praktischen Workshop haben die Teilnehmenden die Wahl: Sie können ein kleines Regal, ein Vogelhäuschen oder einen Brutkasten bauen. Dank vorbereiteter Materialien können sie sich dabei ganz auf das Handwerken konzentrieren. Unter professioneller Anleitung wird gesägt, gebohrt, geleimt und geschraubt, um ein individuelles Werkstück Schritt für Schritt zusammenzusetzen. Ob Anfänger/innen oder DIY-Enthusiastinnen und -Enthusiasten, dieser Workshop ist für alle geeignet, die Freude am Handwerken haben und praktische Grundkenntnisse erlernen oder vertiefen möchten. **Termin:** 13.6., 12 bis 18 Uhr (1 Termin, 62 Euro, inkl. 10 Euro Nutzungspauschale)

Affinity by Canva Layout-Crashkurs

Dieser Online-Kurs richtet sich an Personen, die von Adobe InDesign, Quark Xpress oder anderen Layout-Programmen auf Affinity Publisher umsteigen möchten, bzw. sich für einen Umstieg inter-

essieren. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über das Layouten und Erstellen von Printprodukten. Dabei werden die wichtigsten Werkzeuge, die Arbeitsoberfläche, die Grundfunktionen und die Arbeitsweise anhand verschiedener Beispiele erläutert. Außerdem werden die erweiterten Möglichkeiten, aber auch die Unterschiede zu Adobe InDesign erläutert. Für individuelle Fragen bleibt genügend Zeit. Voraussetzungen sind PC- oder Mac-Kenntnisse. Vor Kursbeginn ist bitte das Programm „Affinity“ zu installieren. **Termine:** ab 25.6., jeweils Do., 17.30 bis 20.45 Uhr, online (3 Termine, 110 Euro, inkl. 15 Euro Nutzungspauschale)

Geheimnis der Farbe

Farbe sind das Thema und das Motiv in diesem Kurs. Die Teilnehmenden untersuchen die Wirkung der Farben: z.B. Cyanblau im hellroten Umfeld. Außerdem wird der Frage zur Entstehung gebrochener oder bunter Farbklänge nachgegangen. Die Teilnehmenden erfahren auch, wie man ein Bild farblich verdichtet oder ausbalanciert. Gleichzeitig beobachten und experimentieren sie mit verschiedenen Maltechniken und entdecken unterschiedliche Farbräume an gegenständlichen und abstrakten Motiven. Mitzubringen sind bitte ein Skizzenblock DIN A4 oder DIN A3, Aquarellfarben und Acrylfarben in Schwarz, Blau, Gelb, Rot und Weiß, ein Haarpinsel mit Spitze (Stärke 15-20) und unterschiedliche Acrylmalpinsel. Die verpflichtende Materialkostenpauschale von 10 Euro für weitere notwendige Materialien ist direkt im Kurs zu zahlen. **Termine:** 26.6. und 27.6., jeweils 11 bis 16 Uhr, (2 Termine, 69 Euro)

Alle Kurse finden, sofern nicht anders angegeben, im VHS-Zentrum Ost, Bernier Heerweg 183, statt. Das Team informiert und berät telefonisch unter der Rufnummer 60909 - 5555 oder per Mail unter ost@vhs-hamburg.de.

Viele ausländische Fachkräfte in der Pflege

Deutschland ist in der Pflege zunehmend auf ausländische Fachkräfte angewiesen. Das zeigen aktuelle Zahlen, die anlässlich des Tages der Pflege veröffentlicht wurden.

„Knapp zwei Millionen Pflegekräfte halten tagtäglich die medizinische und pflegerische Versorgung am Laufen. Mittlerweile hat fast jede fünfte Pflegekraft eine ausländische Staatsangehörigkeit, sie sind eine unverzichtbare Stütze. Um die Pflege zu stärken, müssen die inländischen Potentiale weiter erschlossen und gleichzeitig ausländische Fachkräfte für die Pflege gewonnen werden“, sagte Vanessa Ahuja, Vorständin Internationales der Bundesagentur für Arbeit, anlässlich des Tages der Pflege am 12. Mai.

Wachstum vor allem durch ausländische Beschäftigte

In den vergangenen zehn Jahren ist die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Pflegeberufen um 22 Prozent auf insgesamt 1,76 Millionen gestiegen. Die Branche ist deutlich stärker gewachsen als im Durchschnitt aller Beschäftigten. Auf Krankenhäuser und Kliniken ent-

fallen rund 734.000 beschäftigte Pflegekräfte und rund 843.000 auf ambulante und stationäre Pflege. Das Wachstum wird zunehmend von ausländischen Arbeitskräften getragen. Seit dem Jahr 2015 ist ihre Zahl um 256.000 auf aktuell 353.000 Beschäftigte gestiegen. Rund 20 Prozent der Beschäftigten in Pflegeberufen haben eine ausländische Staatsangehörigkeit. Zehn Jahre zuvor lag dieser Anteil noch bei rund sieben Prozent. In den Krankenhäusern und Kliniken ist der Anteil auf 17 Prozent gewachsen, in der ambulanten und stationären Pflege sogar auf 24 Prozent.

Aktuelle Daten der Bundesagentur für Arbeit zeigen einen wachsenden Anteil von Beschäftigten aus Drittstaaten, also Staaten außerhalb der EU. Die drei größten Gruppen stammen aus Bosnien und Herzegowina, der Türkei und Indien. Während diese Länder die höchsten Beschäftigungszahlen ausländischer Pflegekräfte aufweisen, zeigt sich bei syrischen Staatsangehörigen der prozentual stärkste Zuwachs: Seit 2015 ist ihre Zahl in den Pflegeberufen von 200 auf 9.300 Beschäftigte gestiegen und hat sich damit mehr als vervierzigfacht.

Fachkräftebedarf bleibt hoch

Neue Beschäftigte für die Pflege zu gewinnen, bleibt jedoch herausfordernd. In der Engpassanalyse der BA werden sowohl die examinierten Pflegefachkräfte als auch die Pflegeassistentenkräfte aufgeführt. Deutschlandweit kommen auf je 100 gemeldete Stellen für Pflegefachkräfte lediglich 57 arbeitslose Pflegefachkräfte. Im vergangenen Jahr förderten die BA und die Jobcenter auch deswegen knapp 30.000 berufliche Weiterbildungen. Auch wenn das inländische Potential besser erschlossen

wird, braucht es auch angesichts der demografischen Entwicklung ausländische Arbeitskräfte.

Das gilt auch, weil der Teilzeitanteil in den Pflegeberufen überdurchschnittlich hoch ausfällt: Knapp die Hälfte der Pflegekräfte arbeitet in Teilzeit, gegenüber rund einem Drittel insgesamt. Dies ist nicht allein auf den hohen Frauenanteil von 81 Prozent zurückzuführen. Auch unter den männlichen Pflegekräften arbeitet nahezu jeder Dritte in Teilzeit. Bei allen sozialversicherungspflichtig beschäftigten Männern liegt der Teilzeitanteil bei 14 Prozent.

Hochschulmesse

Nach der 12. oder 13. Klasse ist die Schule beendet – und was kommt dann? Antworten erhalten Interessenten auf der Hochschulmesse „Studieren im Norden“, die am 13. Juni, von 10 bis 15 Uhr in der Agentur für Arbeit Hamburg, Kurt-Schumacher-Allee 16, stattfindet.

Auf der Messe präsentieren sich Universitäten und Fachhochschulen aus Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern, die über die unterschiedlichen Studienangebote in Norddeutsch-

land informieren. Daneben gibt es Experteninformationen zum Numerus Clausus, zu Studienbewerbung, Auslandsstudium und Studienfinanzierung sowie Tipps zur Überbrückung im In- und Ausland und eine persönliche Studienberatung. Abgerundet wird das attraktive Veranstaltungsangebot mit Vorträgen zu Studienwahl und Numerus Clausus. Der Eintritt ist frei. Ausführliche Infos zu den Ausstellern, das Vortragsprogramm und Tipps zum Messebesuch gibt es im Messehandbuch auf www.arbeitsagentur.de.



Du suchst... einen Ausbildungsplatz?
Du kennst..... Deinen Traumjob?
Du weißt.. wo Du im Leben hin willst?

Das Team **AzubiPlus**

hilft Dir bei Deinem erfolgreichen Start in die Ausbildung



Türöffner zu Firmen
in ganz Hamburg



Ziel: **Ausbildung!**



Vermittlung in alle
Branchen



regelmäßige Messen
und Firmenbesuche



Unterstützung
im Arbeitgeberkontakt



Tipps zu Unternehmen
für Deinen Wunschberuf



Anpassung Deiner
Bewerbungsunterlagen



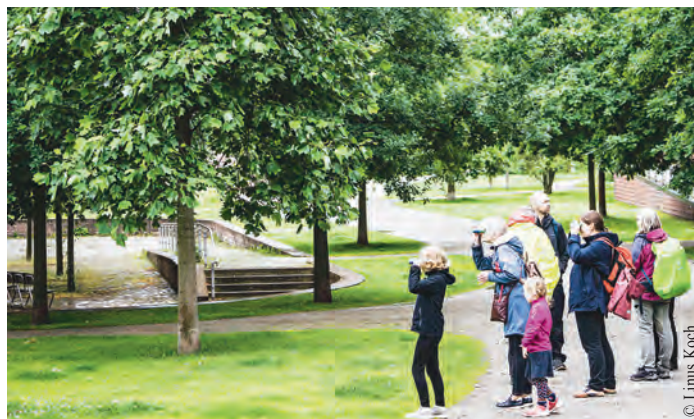
Dein **Netzwerk**: Rund 40
Ansprechpartner:innen
an 7 Standorten

Starte jetzt mit **AzubiPlus** durch: **Nutze** unser kostenfreies Angebot und sende eine E-Mail mit Deinem Anliegen an:
Hamburg.Ausbildungsstellen-448@arbeitsagentur.de

Langer Tag der StadtNatur

Beim Langer Tag der StadtNatur am 13. und 14. Juni laden rund 250 Veranstaltungen Stadtbewohner/innen dazu ein, die Natur zu entdecken. Der Schwerpunkt 2026 widmet sich dem vielfältigen Leben von Pflanzen, Tieren und Pilzen im, am und auf dem Wasser. Ausflüge, Infos, Spiel und Wissen erwarten alle Interessierte an diesem besonderen Wochenende. Die Auftaktveranstaltung findet am 12. Juni statt.

Hamburg: Zweistromland mit Elbe und Alster, Stadt der Kanäle, über die so viele Brücken führen wie sonst nirgendwo in Europa. Überall dort tobt das Leben, ebenso wie im Hafengebiet mitten in der Stadt, in den Seen im Umland, in Teichen, Tümpeln und Pfützen und selbst im kleinsten Wassertropfen. Zahlreiche Arten sind hier zu finden: Stint, Kormoran, Wasserpest, Biber, Blaugrüne Mosaikjungfer, Gemeiner Samtfußröhrling, Moorfrosch und viele weitere. Wie greift der Mensch in diese Lebensräume und den natürlichen Wasserkreislauf ein? Welche Konsequenzen haben Begradigungen von Wasserläufen und die Wasserversorgung der Großstadt für die norddeutsche Natur? Der Lange Tag der StadtNatur – durchgeführt von über 100 Verbänden, Vereinen und weiteren Engagierten aus dem Naturschutz – gibt Antworten auf



Wer genau hinschaut, kann eine große Vielfalt an Tieren in der Stadt entdecken.

diese und viele weitere Fragen.

Das Programm

Wie immer gibt es viel Programm auch außerhalb des Schwerpunktes „Alles fließt“: Exkursionen und Aktivitäten unter fachkundiger Leitung widmen sich Pflanzen und Tieren in der Hansestadt und der Metropolregion. Das Angebot umfasst Führungen in alle Landschaften – zu Fuß, mit dem Fahrrad oder Boot, Aktionen für Kinder und Familien, für Kreative und Wissendurstige. Achtsamkeits-Veranstaltungen helfen, die Sinne zu schärfen, Harmonie zu erfahren, die eigene Mitte auszuloten und auf die feinen Stimmen der Natur zu lauschen. Wer mitmacht, ist mittendrin im Geschehen, erdet sich und schärft die Sinne für das Leben um sich herum, das im Alltag oft übersehen wird. Alle Führungen und

Exkursionen finden in kleinen Gruppen statt, so dass jede/r dicht dran am Geschehen ist.

Natur hautnah erleben und verstehen ist Ziel des Langer Tags der StadtNatur, einer Initiative der Loki Schmidt Stiftung, durchgeführt und organisiert im Verbund mit traditionell mehr als hundert Organisationen und Einzelpersonen.

Der Auftakt

Eröffnet wird der Lange Tag der StadtNatur Hamburg am 12. Juni, um 18 Uhr in Anwesenheit von Hamburgs Umweltsenatorin Katharina Fegebank in der „Botschaft der Wildtiere“ in der HafenCity (Lucy-Borchardt-Straße 2). Diskutiert wird über den Zustand und die Zukunft der Hamburger Kanäle und Flüsse. Impulse dazu geben eine Expertinnen- und Expertenrunde sowie der Naturfilm „Ungezähmt – im

Fluss des Lebens“ von Uwe Müller. Der Eintritt kostet 10 Euro. Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit der Deutschen Wildtier Stiftung.

Zur Einstimmung

Die Loki Schmidt Stiftung hat wieder viele Partnerinnen und Partner bei der Vorbereitung und Durchführung des Event-Wochenendes. Schon seit dem 19. Mai verteilen die Bücherhallen der Stadt und die Filialen der Sparda-Bank Hamburg eG unter dem Motto „Hamburg blüht auf!“ 20.000 kostenfreie Samentütchen, mit denen Naturfreundinnen und -freunde heimische Pflanzen ziehen können, die Insekten als wichtige Nahrungsquelle dienen. In den Bücherhallen findet zudem ein vielfältiges Programm rund um Naturthemen statt, bei dem sich die Hamburger/innen schon einmal auf den Langer Tag der StadtNatur einstellen können. Alle Veranstaltungen findet man unter <https://www.buecherhallen.de/meldung/hamburg-bluht-auf-alles-fliesst.html>.

Jetzt anmelden

Viele Veranstaltungen sind kostenlos, die anderen günstig. Das gesamte Programm gibt es unter www.tagderstadtnaturhamburg.de/programm. Anmeldungen zu den einzelnen Veranstaltungen sind bereits möglich.

Senioren-Aktiv-Tag

Unter dem Titel „Einfach Rausgehen – Informieren – Ausprobieren“ findet am 3. Juni der erste Senioren-Aktiv-Tag im Bezirk Wandsbek statt. Die Veranstaltung richtet sich an ältere Menschen, ihre An- und Zugehörigen sowie alle, die sich für ein gesundes und aktives Leben im Alter interessieren.

Die Besucher/innen können sich auf ein vielfältiges Programm freuen, bei dem verschiedene kostenlose Angebote zum Informieren und Ausprobieren dabei sind: Hierzu zählen zum Beispiel der Alltags-Fitness-Test vom Hamburger Sportbund, Beratung zur altersge-

rechten gesunden Ernährung oder zum Mobilsein mit Rollator und im öffentlichen Nahverkehr. Außerdem gibt es Informationen und Beratung zu Hilfsangeboten und Pflege, um Seniorinnen und Senioren sowie ihre Familien bestmöglich zu unterstützen.

Die Veranstaltung bietet eine gute Gelegenheit, wertvolle Anregungen und Tipps für ein gesundes und aktives Leben im Alter zu erhalten. Sie findet von 10 bis 13.30 Uhr im Jenfeld-Haus, Charlottenburger Straße 1, statt. Für die Anreise wird die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen.

Autohaus Michael Ihr Autohaus mit



Autohaus Michael GmbH & Co. KG
Holstenhofweg 55 • 22043 Hamburg
Tel. 040 656 900 0 • www.autohaus-michael.de



Event-Highlights

05.06. | 25.07. | 29.08. | 19:00 Uhr

Grillabende

Hintergrundmusik und Buffet: Fleisch- und Wurstspezialitäten, Salate und Beilagen. Preis: 26 € (Vorkasse), Kinder bis 14 Jahre 13 €, Kinder 0 bis 4 Jahre frei.

11.06. bis 19.07.

Fußball-WM

Wir zeigen Ihnen alle Spiele während unserer Öffnungszeiten live im Fernsehen.



13.06. | 19:00 Uhr

Hrvatska Noć

Kroatischer Abend mit Buffet und Live-Musik von Droggo Markanović. Buffet-Jubiläumspreis 35 € statt ~~50 €~~ (Vorkasse).

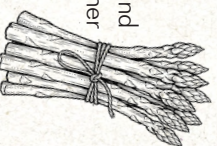
27.06. | 19:00 Uhr

Illyrischer Abend

Albanischer Kulturabend mit Buffet und Live-Musik. Buffet-Jubiläumspreis 35 € statt ~~50 €~~ (Vorkasse).

Spargelzeit

Genießen Sie frischen Spargel mit Sauce Hollandaise und Salzkartoffeln sowie Beilagen wie Rührei, Schnitzel „Wiener Art“, Katenschinken, Schweinefilet und Rumpsteak.



Familien- & Firmenfeste

Für private Feiern wie Geburtstage, Hochzeiten, Jubiläen, Kommunionen, Firmungen und mehr, stehen Ihnen separate Räumlichkeiten mit Platz für bis zu 240 Personen zur Verfügung. Planen Sie jetzt Ihren Termin!

RESTAURANT Luisenhof & DUBROVNIK

Familie Bisaku

Das Restaurant Luisenhof & Dubrovnik feiert sein 25-jähriges Jubiläum – ein ganzes Jahr voller Höhepunkte mit vielen tollen Veranstaltungen und Überraschungen.

Im Jubiläumsheft werden Ihnen die besten Mittagstisch-Menüs aus 25 Jahren präsentiert: ausgewählte Gerichte, köstliche Menüs mit Fleisch- und Fischspezialitäten, kalte und warme Buffets, saisonale Angebote sowie eine Sommerkarte ab 01. Juni.



Wilson & Albert Bisaku

Mittagstisch

Unsere Mittagstisch servieren wir Dienstag bis Samstag von 12:00 bis 16:00 Uhr (Bestellung bis 15:45 Uhr. Gilt nicht für Feiertage, größere Gesellschaften und Feiern). Zu jedem Gericht schenken wir Ihnen eine Suppe und ein Dessert.

Immer dabei

D Roastbeef

mit Bratkartoffeln, Gewürzgurken und Remoulade

15,00 €

E Gegrillte Rinderleber

mit gebratenen Zwiebeln, Kartoffelpüree und Apfelmus

15,00 €

F Mix-Teller „Adria“

verschiedene Fleischsorten vom Grill mit Bratkartoffeln

15,00 €

26.05. - 06.06.2026

A Cevapcici (6 Stück)

mit Käse überbacken und Divjerschreis

12,90 €

B Hühnerfrikassee mit Butterreis

C Seelachsfilet paniert mit Kartoffelsalat

14,50 €

09.06. - 20.06.2026

A Penne

mit Gemüseauflauf, überbacken mit Käse

12,90 €

B Rundstück warm

zarter Schweinebraten auf Rundstück mit Bratensauce und eingelegten Gurken

14,50 €

C Hamburger Panntfisch

mit Bratkartoffeln und Sentsauce

14,90 €

Zusätzlich erhältlich: kleiner gemischter Salat 4,00 €



Am Luisenhof 1 | 22159 Hamburg | Für Parkplätze direkt hinter dem Restaurant fahren Sie bis zum Vom-Berge-Weg 38d.
T: 040-643 10 71 | M: 0171-643 10 71 | info@luisenhof-dubrovnik.de | www.luisenhof-dubrovnik.de
Öffnungszeiten: Di-Sa: 12:00-22:00 Uhr (Küche bis 21:00 Uhr) | So & Feiertage: 12:00-21:00 Uhr (Küche bis 20:00 Uhr)

